

Protokoll der Vorstandssitzung der
LAG AktivRegion Mittelholstein e. V.
vom 12.04.2014, Rathaus Nortorf

TOP 1) Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Jürgen Barth begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:05 Uhr.

TOP 2) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Kraske verteilt die Anwesenheitsliste (s. Anlage I), 21 (davon 12 WISO-Partner) der 27 stimmberechtigten Vorstandsmitglieder sind anwesend.

TOP 3) Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07.12.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 07.12.2015 wird einstimmig genehmigt.

TOP 4) Entwicklungen auf Landesebene

Das LLUR, vertreten durch Herrn Steffen, gibt einen kurzen Überblick über neue Entwicklungen auf Landesebene. Herr Steffen berichtet, dass der erste Zuwendungsbescheid für die AktivRegion Mittelholstein vorliegt. Er weist auf die Problematik der Strategiekonformität hin. Anträge sind daher umfangreicher als bisher zu Begründen. Eine ausführliche Projektbeschreibung ist dabei unerlässlich.

Herr Steffen berichtet, dass eine Hospitation des Regionalmanagements im LLUR u.a. mit Blick auf eine weitere Optimierung der Erstberatung geplant ist.

Bei den ILE-Leitprojekten hat es ein erstes Vorgespräch zum 2. Call gegeben. Während des Gesprächs hat sich ergeben, dass das aus der AktivRegion Mittelholstein eingereichte Projekt „Alte Mittelschule – Haus der Vereine und Verbände“ in Nortorf voraussichtlich nicht als ILE-Leitprojekt gefördert wird. Eine Förderung aus GAK-Mitteln wird jedoch in Aussicht gestellt. Voraussetzung hierfür ist ein Dorfentwicklungskonzept. Die Förderanträge hierfür sind bis zum 26.04.2016 beim LLUR einzureichen.

TOP 5) Projektanträge – Beschlussfassung

Herr Gröning stellt die Projekte „Attraktivitätssteigerung und behindertengerechter Ausbau

der Sportanlage Eiderkamp“, „Neuanlage Spielplatz Bürgermeister-Drews-Straße“ sowie „Bildungsnetzwerk Köpfchen“ vor.

Attraktivitätssteigerung und behindertengerechter Ausbau der Sportanlage Eiderkamp

Das Projekt entspricht den Zielen der Entwicklungsstrategie und ist dem Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge sowie dem Kernthema gesundheitsbewusste und generationengerechte Region zuzuordnen. Neben einer barrierefreien Umgestaltung der Anlage wird die Sportanlage sowohl für den Behinderten- wie Nichtbehindertensport erweitert. Das Projekt wurde gemäß Projektauswahlkriterien vom Regionalmanagement mit 24 Punkten vorbewertet.

Bedenken hinsichtlich der Projektförderung bestehen nach Einschätzung von Herr Steffen nach derzeitigem Stand nicht.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt. Herr Plambek, Bürgermeister der Gemeinde Flintbek nimmt nicht an den Abstimmungen über das Projekt teil.

Abstimmung über die Projektbewertung:

Einwände zur Vorbewertung bestehen nicht. Der Bewertung des Projektes mit 24 Punkten wird einstimmig vom Vorstand mit 20 von 21 Anwesenden beschlossen.

Abstimmung über den Projektantrag:

Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 20 von 21 Anwesenden beschlossen.

Neuanlage Spielplatz Bürgermeister-Drews-Straße

Das Projekt entspricht den Zielen der Entwicklungsstrategie und ist dem Schwerpunkt nachhaltige Daseinsvorsorge sowie dem Kernthema gesundheitsbewusste und generationengerechte Region zuzuordnen. Grundlage für die Gestaltung des Spielplatzes ist neben dem kommunalen Entwicklungskonzept für naturnahe Spielräume ein auf einer umfangreichen Bürgerbefragung basierendes Gestaltungskonzept. Das Projekt wurde gemäß Projektauswahlkriterien vom Regionalmanagement mit 14 Punkten vorbewertet.

Bedenken hinsichtlich der Projektförderung bestehen nach Einschätzung von Herr Steffen nach derzeitigem Stand nicht.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt. Herr Meister, Bürgermeister der Gemeinde Kronshagen sowie Herr Rühl, Bauamt Kronshagen, nehmen nicht an den Abstimmungen über das Projekt teil.

Abstimmung über die Projektbewertung:

Einwände zur Vorbewertung bestehen nicht. Der Bewertung des Projektes mit 14 Punkten wird einstimmig vom Vorstand mit 19 von 21 Anwesenden beschlossen.

Abstimmung über das Projekt:

Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 19 von 21 Anwesenden beschlossen.

Bildungsnetzwerk Köpfchen

Herr Gröning erläutert das Projekt. Ziel des Projekts ist die Umwandlung eines kommunalen Gebäudes (ehemals VR-Bank) in ein multifunktionales Bürgerzentrum mit den Schwerpunkten Bildungsnetzwerke und Integration.

Das Projekt entspricht den Zielen der Entwicklungsstrategie und ist dem Schwerpunkt Bildung sowie dem Kernthema Bildungsnetzwerke zuzuordnen. Das Projekt wurde gemäß Projektauswahlkriterien vom Regionalmanagement mit 19 Punkten vorbewertet.

Bedenken hinsichtlich der Projektförderung bestehen nach Einschätzung von Herr Steffen nach derzeitigem Stand nicht.

Herr Barth bittet um Abstimmung über das Projekt.

Abstimmung über die Projektbewertung:

Einwände zur Vorbewertung bestehen nicht. Der Bewertung des Projektes mit 19 Punkten wird einstimmig vom Vorstand mit 21 von 21 Anwesenden beschlossen.

Abstimmung über das Projekt:

Das Projekt wird einstimmig vom Vorstand mit 21 von 21 Anwesenden beschlossen.

Weitere Projekte stehen nicht zur Beschlussfassung. Frau Kraske weist auf das sich aus der Projektbewertung ergebende Projektranking hin (s. Anlage 2).

Die zur Beschlussfassung vorgesehenen Projekte „musiculumMOBIL“ sowie „Christuskirche Bordesholm“ werden kurz vorgestellt sind aktuell jedoch nicht beschlussreif.

MusiculumMOBIL

Das Projekt ist als erstes Kooperationsprojekt der AktivRegion Mittelholstein zusammen mit vier weiteren AktivRegionen geplant. Das Finanzierungskonzept weist Drittmittel aus, deren Finanzierung bisher nicht vollständig geklärt werden konnte. Herr Steffen erläutert, dass daher das Projekt aktuell nicht beschlussreif ist. Der Beschluss wird auf die kommende Vorstandssitzung vertragen.

Herr Koglin regt an, bereits ein Votum des Vorstands zum Projekt abzugeben und diesem dem Projektträger mitzuteilen. Herr Barth bittet um Abstimmung über das Votum. Der Vorstand beschließt mit 21 von 21 Anwesenden einstimmig, dem Projekt positiv gegenüber zu stehen.

Christuskirche Bordesholm (Klima- und Energieinnovation)

Die Projektunterlagen sind nicht fristgerecht bei der AktivRegion eingegangen. Eine

Beschlussfassung ist daher nicht möglich. Der Vorstand bittet um eine detaillierte Projektdarstellung durch den Projektträger, da aufgrund der vertieften Thematik in den Bereich energetische Innovation eine Projektbewertung nicht möglich ist. Der Projektträger wird daher gebeten, sein Projekt auf der kommenden Vorstandssitzung vorzustellen. Dem Vorschlag des Regionalmanagements, über das Projekt im Umlaufverfahren zu beschließen wird daher nicht entsprochen. Der Vorstand stellt eine Sondersitzung eine Beschlussfassung, Sollte die Projektplanung dies erforderlich machen, stellt der Vorstand eine Sondersitzung zur Beschlussfassung in Aussicht. Herr Steffen merkt an, dass ihm eine erste Bewertung des Projektes aufgrund der sehr kurzfristig eingegangenen Projektunterlagen bisher nicht möglich war. Schwierigkeiten bei der Förderung werden u.a. im Bereich Photovoltaik gesehen. Die Beschlussfassung wird auf die kommende Vorstandssitzung verschoben. Der Vorstand stimmt mit 21 von 21 Anwesenden einstimmig der Terminierung einer Sondersitzung zu.

Herr Wahlfeld schlägt vor, die Antragsteller zu den Vorstandssitzungen einzuladen, um dem Gremium die Projekte vorzustellen und gleichsam direkt für Fragen zur Verfügung zu stehen. Herr Steffen erklärt, dass in vielen AktivRegionen die Projektvorstellung durch den Antragsteller erfolgt; die Redezeit beträgt i.d.R. 5 Minuten.

Der Vorstand beschließt, zukünftig die Antragsteller zu den Vorstandssitzungen einzuladen. Dem Antrag ist zudem eine detaillierte Projektbeschreibung beizufügen.

TOP 6) Projektanträge in Vorbereitung

Herr Gröning gibt einen kurzen Überblick über die Projekte:
„Klimawaldschule, Schule Hohe Geest“, „Bildungscampus“, „Sporthallenneubau Wasbek“ sowie „Kommunikations- und Begegnungszentrum HBS Bordesholm“.

Herr Wahlfeld weist auf die Bedeutung des Projektes „Bildungscampus“ für die zukünftige Ausrichtung der Schule insbesondere im Bereich interaktives Lernen hin.

Eine detaillierte Darstellung der Projekte erfolgt zu gegebener Zeit.

Herr Gröning berichtet, dass im Rahmen der Förderung von Dorferwicklungskonzepten aus GAK-Mitteln das Amt Bordesholm zusammen mit der Gemeinde Flintbek einen Antrag vorbereitet. Für die Gemeinde Mielkendorf liegt bereits ein Zuwendungsbescheid vor.

Herr Gröning weist darauf hin, dass das Vorliegen von Dorferwicklungskonzepten nicht älter als 5 Jahre unabdingbar für zahlreiche Förderprogramme ist. Zu berücksichtigen sind hierbei die demographische Entwicklung, Minderung der Flächeninanspruchnahme sowie die Einbindung von WISO-Partnern.

Herr Steffen wird den für den Bereich Dorferwicklung und ILE zuständigen Sachbearbeiter Herrn Landsberg bitten, sich kurz vorzustellen und in das Thema einzuführen.

Herr Gröning erläutert die dem Vorstand zugegangenen Beschlussvorlage zum Projekt

„Die Altona-Kieler-Chaussee – Auswahl und Präsentation von kulturhistorischen Informationen auf einem Web-Portal“. Herr Steffen merkt an, dass die Voraussetzungen zur Förderung des Projektes ausschließlich aus öffentlichen Kofinanzierungsmitteln noch zu prüfen sind. Die Beschlussfassung wird auf die kommende Vorstandssitzung verschoben.

TOP 7) Projektideen

Es liegen keine Projektideen vor.

TOP 8) Berichte

Herr Gröning berichtet über die Bedeutung des ländlichen Raumes für die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen sowie die Initiative zum Bau von Integrationshäusern.

Vom 28.04. – 03.10.2016 findet die Landesgartenschau in Eutin statt, auf der sich auch die AktivRegionen präsentieren werden. Infos zu den Veranstaltungen werden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Bei der AktivRegion Mittelholstein wurde seitens des MELUR gebeten, eine Teilnahme an der IGW 2017 in Kooperation mit anderen AktivRegionen zu diskutieren. Herr Gröning weist i.d.R. auf die weitreichenden sich auf der IGW 2011 ergebenden Kooperationen und Interaktionen regionaler Akteure hin.

Das von der AktivRegion ideell unterstützte Projekt „Schatzsuche“ findet aktuell in der Region nur geringes Interesse. An dem Projekt können 10 KITAS teilnehmen. Da in der AktivRegion Mittelholstein bisher nur wenige KITAS ihr Interesse bekundet haben, wird das Projekt auf andere AktivRegionen ausgeweitet. Herr Haupt bittet um Zusendung einer Liste der Einrichtungen, die bereits Ihre Teilnahme an dem Projekt signalisiert haben, um gezielt KITAS in den eigenen Gemeinden bzw. aus den Ämtern ansprechen zu können.

Herr Barth bittet darum, die Ämter und amtsfreien Gemeinden nochmals gezielt per E-Mail über das Projekt zu informieren. Zum Inhalt des Schreibens stimmen sich Frau Gaethke-Sander und Frau Weskamp ab.

Frau Gaethke-Sander weist darauf hin, dass die TKK sich an der Finanzierung des Projektes in Höhe von 50.000 € beteiligt. Auf die KITAS entfällt ausschließlich ein Kostenbeitrag von insgesamt 600,00 € für ein Jahr.

Herr Gröning kündigt die Initiierung von 4 Arbeitskreise entsprechend den Handlungsfeldern an. Ziel ist die verstärkte Einbindung von Akteuren aus der Region gemäß LEADER-Prinzip u.a. mit Blick auf die strategische Weiterentwicklung der Aktivregion. Das Regionalmanagement erstellt eine Abfrage zu potentiellen AK-Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die dem Vorstand zeitnah per E-Mail zugeht.

TOP 9) Termine

Folgende AktivRegionenrelevante Termine liegen aktuell vor:

22.04.2016 Regionalmanagertreffen
31.05.2016 Landesbeirat
20.06.2016 LAG-Vorstand
04.10.2016 LAG-Vorstand

TOP 10) Verschiedenes

Herr Gröning möchte mit Blick auf das Leitbild „Gesunde Region“ eine Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Annelie Keil initiieren. Herr Barth verweist hinzu auf den geschäftsführenden Vorstands.

Herr Meister wird am 31.05.2016 aus dem Amt scheiden und bedankt sich beim Vorstand für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und verabschiedet sich aus dem LAG-Vorstand.

Herr Barth bedankt sich bei Herrn Meister für die Einladung zur Verabschiedung und dankt Herrn Meister für die stets unkomplizierte, fachlich fundierte und kollegiale Zusammenarbeit.

Es liegen keine weiteren Punkte vor.

Herr Barth bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Andrea Kraske
(Protokollführung)
Nortorf, 12.04.2016

Jürgen Barth (Vorstand)